



ISO 14001:2015 – jetzt umsetzen!

Praxistipps zur Vorbereitung der Zertifizierung

Die neue ISO 14001 ist ein gutes Stück anspruchsvoller geworden und verpflichtet Sie, das Umweltmanagement stärker in die betriebliche Organisation zu integrieren. Mit der Umsetzung der neuen, überwiegend sinnvollen, Anforderungen kann Ihr Umweltmanagementsystem noch erfolgreicher werden. Bis spätestens September 2018 müssen Sie aktiv geworden sein, dann verlieren Zertifikate nach der „alten“ ISO 14001:2004 ihre Gültigkeit.

Arqum empfiehlt, sich bereits jetzt mit den neuen Forderungen zu beschäftigen. Nutzen Sie den jetzt noch großen Interpretationsspielraum der Auditoren bei der Auslegung der neuen Anforderungen.

Hier die wichtigsten Neuerungen:

- Identische Normstrukturen der ISO 9001 und ISO 14001 ermöglichen eine Zusammenlegung und einfache Integration beider Systeme. Im Oktober erscheint die ISO 45001 für Arbeits- und Gesundheitsschutz ebenfalls in der gleichen Struktur.
- Strategische Umfeldfaktoren sowie Risiken und Chancen müssen bewertet und im Umweltmanagement berücksichtigt werden.
- Bei der Betrachtung der wichtigen Umweltaspekte müssen Aspekte aus dem Lebensweg von Produkten und Dienstleistungen bewertet werden (z.B. Wie wird mein Produkt nach Gebrauch entsorgt?).

Auf der Basis unserer langjährigen Tätigkeit als Auditoren und Berater haben wir ein praxisorientiertes Konzept zur Umsetzung der neuen Anforderungen erarbeitet. Profitieren Sie von unseren Erfahrungen und reduzieren Sie Ihren Aufwand bei der Vorbereitung auf die Zertifizierung nach der ISO 14001:2015.

Auf den Folgeseiten können Sie im Detail nachlesen, welche neuen Forderungen zu beachten sind und welche Instrumente wir bei der Umsetzung in Ihrem Unternehmen einsetzen.

Unser Konzept für Ihr Zertifikat nach ISO 14001:2015

| Kapitel | Inhalt | Arqum-Konzept |
|---------|---|--|
| 4 | Analyse der internen und externen Themen, die sich auf das UMS auswirken können | Dokumentierte Analyse strategischer Umweltthemen im Rahmen des Umweltregisters |
| 4 | Analyse der interessierten Parteien die relevant für das UMS sind | Dokumentierte Analyse des Umfelds und deren Erwartungen/Bedürfnisse im Umweltregister |
| 5 | Führung und Verpflichtung | UMS als Führungsprozess in Prozesslandschaft Schulung der Führungskräfte über Politik, Ziele, relevante Aspekte |
| 5 | Verantwortlichkeiten | Keine Bestellung eines Beauftragten mehr gefordert Aufgaben und Verantwortungen können in einer Verantwortungsmatrix auf mehrere Personen verteilt sein |
| 6 | Bewertung von Risiken und Chancen, Umweltaspekten und bindenden Verpflichtungen | Dokumentiertes Verfahren (VA Planung Umwelt) |
| 6 | Umweltziele und –programm | Ziele und Programme ggf. ergänzen um neue Aspekte (z.B. Lebenswegbetrachtung) |
| 7 | Ermittlung und Entwicklung nötiger Kompetenzen | Dokumentierte Analyse, welche Personen Einfluss auf die Umweltleistung haben (Prozessliste) Planung der Maßnahmen für Qualifikation/Kompetenz (Schulungsplan) |
| 7 | Bewusstseinsbildung | Sensibilisierung der Mitarbeiter und im Auftrag tätigen Personen (Schulungspräsentation) |
| 7 | Prozess zur Kommunikation | Dokumentiertes Kommunikationskonzept (im Handbuch): welche Informationen werden wann wie von wem an wen kommuniziert |

| Kapitel | Inhalt | Arqum-Konzept |
|---------|---|---|
| 7 | Umwelthandbuch/ Dokumentation | Umwelthandbuch nicht mehr Pflicht, wird aber von Arqum weiter empfohlen (Muster-Handbuch ISO 14001-2015); an verschiedenen Stellen müssen dokumentierte Informationen vorhanden sein |
| 8 | Steuerung der umwelt-relevanten Abläufe/Prozesse des Unternehmens | Dokumentierte Bewertung der Prozesse (Prozessliste) bzgl. ihrer Umweltrelevanz inkl. Entscheidung, ob eine Regelung erforderlich ist; Umweltaspekte bei der Entwicklung von Produkten/DLen regeln (VA Entwicklung) |
| 8 | Steuerung ausgelagerte Prozesse | Ermittlung und Bewertung ausgelagerter Prozesse (Prozessliste), Festlegung von Umweltkriterien (z.B. Vorgabe für zu verwendende Reinigungsmittel) |
| 8 | Regelungen für die Beschaffung von Produkten und DLen | Dokumentierte Bewertung der Umweltrelevanz der beschafften Produkte und DLen (Prozessliste) |
| 8 | Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr | Festlegung und regelmäßige Erprobung der Notfallmaßnahmen zu ermittelten Risiken (Notfallpläne) |
| 9 | Überwachung und Messung | Ergänzung der zu überwachenden Daten für Kennzahlen aller wesentlichen Umweltaspekte (Datenerhebung) Berichterstattung über Trends der Entwicklung der Umweltleistung (Umweltbericht) Regelung der zu überwachenden Anlagen (z.B. Öl-abscheider, Brunnen) (Liste wiederkehrende Pflichten) |
| 9 | Managementreview | Ergänzung des Reviewberichts: Kontext, interessierte Parteien, Risiken und Chancen, Ergebnisse über Entwicklung und Trends der Umweltleistung (Muster-Reviewbericht) |
| 10 | Verbesserung | Keine wesentlichen Änderungen; Anforderungen zu Vorbeugemaßnahmen entfallen |



Unser Beratungsangebot

Unsere Beratungsmodule haben wir ganz auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten. Dies beginnt mit einer punktuellen Unterstützung im Rahmen einer online-Analyse und geht bis hin zum Komplettpaket mit GAP-Analyse, Workshops, Rechts-Check und internem Audit. Gerne senden wir Ihnen ein Angebot.

Für den Einstieg in die neue Norm empfehlen wir Ihnen ein individuelles Online-Webinar, um den Handlungsbedarf in Ihrem Unternehmen festzulegen:

- **Individuelle Online-GAP-Analyse** | Kosten: 500,- Euro
 - Webinar zur Durchführung der GAP-Analyse (ca. 2 h)
 - Abgleich der Anforderungen der ISO 14001:2015 mit den vorhandenen Regelungen des Betriebs

Alternativ bieten wir Ihnen zum Sonderpreis ein Kombipaket zum Norm-Update an:

- **KOMBIPAKET „Neue ISO 14001:2015“** | Kosten: 2.950,- Euro
 - Workshop zur GAP-Analyse und Inhouse-Schulung
 - Erstellung Maßnahmenliste, Bereitstellung von Vorlagen für die neuen Anforderungen
 - Workshop zur Umsetzung: z.B. Kontextanalyse, Bewertung von Chancen und Risiken

Arqum GmbH

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Arqum, Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH, können auf Erfahrungen aus der Durchführung von Projekten mit über 2.800 gewerblichen und kommunalen Betrieben zurückgreifen.

Über 400 erfolgreiche Erst-Zertifizierungen nach ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001, OHSAS 18001, OHRIS oder EMAS haben wir bei Unternehmen vorbereitet.

Mit einem Team von etwa 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Büros in München, Frankfurt, Stuttgart, Hannover und Berlin berät und unterstützt Arqum seine Partner in Deutschland und im internationalen Ausland.

Arqum Zert GmbH

Alternativ zu unseren Beratungsleistungen bieten unsere Partner von Arqum Zert die Zertifizierung Ihres Managementsystems an. Arqum Zert verfügt über eine DAkks-Akkreditierung für ISO 14001 und ISO 50001. Über eine Kooperation mit unserem Partner Südcert können auch Zertifizierungen nach ISO 9001 und integrierte Zertifizierungen angeboten werden.

Kontakt: info@arqumzert.de / www.arqumzert.de



Arqum
Gesellschaft für Arbeitssicherheits-,
Qualitäts- und Umweltmanagement mbH

www.arqum.de

Büro München
Leonrodstraße 54
80636 München
Tel.: +49 89 12109940
arqum@arqum.de

Büro Frankfurt
Hans-Thoma-Straße 24
60596 Frankfurt/Main
Tel.: +49 69 95932050
frankfurt@arqum.de

Büro Stuttgart
Rötestraße 17
70197 Stuttgart
Tel.: +49 711 90035900
stuttgart@arqum.de

Büro Hannover
Fischerstraße 5
30167 Hannover
Tel.: +49 511 21359177
hannover@arqum.de

Büro Berlin
Goßlerstraße 30
12161 Berlin
Tel.: +49 30 85966950
berlin@arqum.de